

Dr. med. Ronald Fried

FMH für Innere Medizin
spez. Magen- und Darmkrankheiten
Burgunderstrasse 42, 4051 Basel
EAN 7601000119964

Telefon: 061-206 86 86
Fax: 061-206 86 87
e-mail: rfried@hin.ch
<http://www.gastropraxis-fried.ch>



Anweisungen zur Darmreinigung (Untersuchung am Nachmittag)

Ihre Untersuchung ist vorgesehen amumUhr

Die Untersuchung erfordert eine gründliche Entleerung des Darmes. Dafür dient die folgende Vorschrift:

Meiden Sie **3 Tage** vor der Untersuchung Ballaststoffreiche Nahrung wie Vollkornbrot, Leinsamen, Müslizubereitungen, Nüsse, Knäckebrot, Beeren-Joghurts oder- Konfitüre, kernhaltiges Obst oder Gemüse (z.B. Kiwis, Tomaten, Zucchini, Trauben, Mais, Erbsen, Pilze, Wassermelone)

Am Vortag vor der Untersuchung

- Leichte Kost wie z.B. Weissbrot, Zwieback, Kartoffelgerichte, Fisch, Suppe, Teigwaren, Honig, Butter, Joghurt, Quark, Fruchtsäfte ohne Fruchtfleisch, Obst und Gemüse ohne Kerne und ohne Schale. **Keine Rohkost!!!**

Am Untersuchungstag

- kein Morgenessen!
- Medikamente** welche Sie am Morgen einnehmen müssen, können weggelassen werden. Falls Sie Medikamente zur Blutverdünnung oder Anti-Diabetika nehmen, besprechen Sie dies bitte mit uns.

Trinken Sie zwischen 6.00 – 8.30 Uhr

- 1 Tablette Motilium oder Domperidon** unter der Zunge zergehen lassen
- 150 ml Picoprep + 1 Tablette Prontolax oder Dulcolax.** Leeren Sie dazu den Inhalt eines Beutels in ein Glas mit kaltem Wasser und rühren Sie 2-3 Minuten um. Die Lösung kann sich etwas erwärmen. Zusätzlich sollten Sie mindestens **einen Liter innerhalb einer Stunde** einer beliebigen, klaren Flüssigkeit Trinken.
- Anschliessend nehmen Sie nochmals **150 ml Picoprep + 1 Tablette Prontolax** und trinken Sie danach mindestens **1 Liter** einer beliebigen, klaren Flüssigkeit.
- Picoprep** führt stark ab. Wässriger Stuhlgang ist normal und erwünscht und kann mehrere Stunden anhalten.
- Klare Getränke (Wasser, Kaffee, Tee, Bouillon) dürfen unbeschränkt und jederzeit getrunken werden.

Trinken Sie zwischen 8.30 – 11.00 Uhr

- 1 Tablette Motilium oder Domperidon** unter der Zunge zergehen lassen
- 150 ml Picoprep+ 1 Tablette Prontolax oder Dulcolax.** Zusätzlich sollten Sie mindestens **zwei Liter** einer beliebigen, klaren Flüssigkeit Trinken.
- Sie dürfen jederzeit - bis eine Stunde vor der Untersuchung - klare Getränke trinken (auch gezuckerten Kaffee oder Tee ohne Milch), jedoch nichts mehr essen bis nach der Untersuchung.
- Bitte kommen Sie nicht mit dem eigenen Fahrzeug, da Sie nach der Untersuchung keine Fahrzeuge oder Maschinen bedienen dürfen.
- Bei Unklarheiten können Sie uns gerne anrufen: 061.206.86.86.

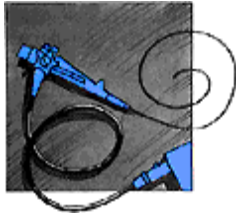
Sie sollten wenn immer möglich die vorgeschriebene Flüssigkeitsmenge trinken, da der Darm sonst möglicherweise nicht leer ist. Während dieser Vorbereitung sollten Sie unbedingt zu Hause sein, denn es kommt oft schon kurz nach dem Trinken erstmals zur Entleerung des Darmes.

- Sie dürfen jederzeit klare Getränke trinken (auch gezuckerten Kaffee oder Tee ohne Milch), jedoch nichts mehr essen bis nach der Untersuchung.
- Traubenzucker, Kaugummi sowie Däfel/Bonbons sind erlaubt.**
- Bitte kommen Sie nicht mit dem eigenen Fahrzeug, da Sie nach der Untersuchung keine Fahrzeuge oder Maschinen bedienen dürfen.
- Bei Unklarheiten können Sie uns gerne anrufen: **061.206.86.86**

Bitte bringen Sie Ihre Krankenkassenkarte mit.



Koloskopie: Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch



**Die Koloskopie (Dickdarmspiegelung), ev. mit Polypentfernung
Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch**

Name: Vorname: Geb. Datum:

Untersuchungsdatum: Wochentag: Zeit:

Weshalb eine Koloskopie?

Damit lassen sich Erkrankungen des Dickdarmes zuverlässig erfassen und teilweise auch behandeln.

Weshalb dieses Merkblatt ?

Wir möchten Sie über Untersuchungsablauf, Eingriffsmöglichkeiten und Risiken informieren. Sie können sich Fragen zum voraus notieren. Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Sie erhalten eine Spritze mit einem Medikament, welches schmerzstillend wirkt und Sie leicht schläfrig macht. Ein biegsames Instrument (das Endoskop) wird durch den After in den gereinigten Dickdarm eingeführt und bis zur Mündung des Dünndarmes vorgeschoben. Dabei wird die Schleimhaut genau betrachtet. Krankhafte Veränderungen werden so zuverlässig erkannt. Spezielles Zubehör ermöglicht es, kleine Gewebeproben zur genaueren Untersuchung zu entnehmen.

Was spüre ich bei der Untersuchung?

Im Allgemeinen wird ein Druck im Bauch empfunden, manchmal entstehen auch Blähungen. Kurzzeitig kann die Untersuchung etwas schmerzhaft sein. Die Verabreichung einer schmerzstillenden Spritze ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Welche zusätzlichen Eingriffe sind bei der Koloskopie möglich?

Es ist möglich, dass anlässlich der Spiegelung ein oder mehrere Polypen (meist gutartige Schleimhautwucherungen) festgestellt werden. Da solche Veränderungen nach Jahren in einen bösartigen Tumor übergehen können, werden sie meist im selben Untersuchungsgang mit einer elektrischen Schlinge abgetragen (Polypektomie), was Sie nicht spüren.

Welche Vorbereitungen sind nötig?

Die Koloskopie erfordert eine gründliche Reinigung des Darmes. Bitte befolgen Sie die Anweisungen zur Darmreinigung genau. Falls Sie Blutverdünnungsmittel oder aspirinhaltige Präparate einnehmen, oder falls Sie Diabetiker sind, besprechen Sie bitte die genaueren Vorbereitungen im Voraus mit Ihrem Hausarzt oder mit uns.

Welche Risiken sind mit diesen Eingriffen verbunden?

Die rein diagnostische Untersuchung und die Entnahme von Gewebeproben sind sehr komplikationsarm. Bei einer Polypenabtragung können aber trotz grösster Sorgfalt in seltenen Fällen Komplikationen wie Verletzung der Darmwand oder eine Blutung auftreten. Äusserst selten wird wegen einer Komplikation eine Operation erforderlich.

Koloskopie: Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch

Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten ?

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung genau befolgen und ergänzend untenstehende Fragen vollständig beantworten:

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral oder ähnliche Grippe- bzw. Schmerzmittel genommen?	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutergüssen (auch bei kleinen Verletzungen, z.B. einer Zahnextraktion) ?	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente? Wenn ja, welche?	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Leiden Sie an einem Herzklappenfehler oder wurden Sie früher am Herzen operiert?	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Welche Medikamente nehmen Sie regelmässig?		

Was geschieht nach der Untersuchung?

Da Sie für die Untersuchung ein Medikament erhalten, dürfen Sie gleichentags keine Fahrzeuge lenken oder Maschinen bedienen und sollten auch keine rechtsgültigen Unterschriften leisten.
Ein paar Stunden kann ein Druckgefühl im Bauch (= vermehrte Luft im Darm) bestehen. Dieses vergeht meist rasch, Bewegung ist hilfreich. Nimmt dieses Druckgefühl zu, oder treten neu starke Bauchschmerzen auf, oder beobachten Sie eine Blutung aus dem After, informieren Sie unverzüglich uns oder Ihren Hausarzt, oder Ihr nächstes Spital.

Gewebeproben:

Falls während der Untersuchung Gewebeproben oder Polypen entnommen werden, wird das Material zur weiteren Untersuchung an ein spezialisiertes Labor geschickt. Dieses Labor wird an uns und Ihren Hausarzt / Ihre Hausärztin einen Bericht senden. Sie werden vom Labor eine separate Rechnung erhalten, welche Sie ebenfalls an Ihre Krankenkasse weiterleiten können.

Die Resultate sollten in 3-4 Tagen vorliegen. Sie können diese von uns oder von Ihrem Hausarzt / Ihrer Hausärztin erfahren.

Fragen zum Aufklärungsgespräch ?

Im Aufklärungsgespräch sollten Sie alle Fragen stellen, die Ihnen wichtig erscheinen, z. B:

- Wie notwendig und dringlich ist die Untersuchung/ Behandlung?
- Gibt es alternative Untersuchungs-/ Behandlungsmethoden?
- Bestehen für mich persönlich Risiken, die im Aufklärungsblatt nicht erwähnt sind?

**Ich habe alles gelesen und verstanden. Meine Fragen wurden beantwortet.
Ich bin mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden.**

Basel, den _____ Unterschrift _____

Anweisungen zur Darmreinigung:
Siehe separates Blatt